



Info-Service

Nr.: Reg. 20/02 vom: 26.09.2002

LICHTBILDERVORTRÄGE IM DSM

Vortragsreihe 2002/2003 der Schifffahrtsgeschichtlichen Gesellschaft mit sechs Lichtbildervorträgen – Auftaktveranstaltung am 15. Oktober beleuchtet historische Schiffsmodelle

Die enge Zusammenarbeit von Schifffahrtsgeschichtlicher Gesellschaft Bremerhaven (SGG) und Deutschem Schifffahrtsmuseum (DSM) blickt auf eine über 30-jährige Tradition zurück. Seit 1995 finden zudem die Vortragsveranstaltungen der SGG, die sich nicht nur wegen des kostenlosen Eintritts großer Beliebtheit erfreuen, in Kooperation mit dem DSM im Vortragssaal des Museums statt. Zum Erfolg der Reihe trägt auch die Vielfalt der referierten Themen bei, die sich in der diesjährigen Vortragssaison schwerpunktmäßig mit Leuchttürmen und Spezialschiffen beschäftigen. Zum Auftakt berichtet der Amerikaner Ralph W. Preston jedoch über die praktische Herstellung historischer Schiffsmodelle in Flaschen. Das Programm umfasst insgesamt sechs Lichtbildervorträge.

Vortragsreihe 2002/2003 der SGG in Kooperation mit dem DSM:

Veranstaltungsort: Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums, Hans-Scharoun-Platz 1
Beginn aller Veranstaltungen: 19.30 Uhr (Eintritt frei)

Dienstag, 15. Oktober 2002	Ralph W. Preston, Hinesburg, Vermont/USA: „Historische Schiffsmodelle in Flaschen – Werkzeuge und Techniken“
Mittwoch, 6. November 2002	Peter Loytved, Schiffdorf: „Von der Karibik nach Australien, Philippinen und zum Suez-Kanal. Eine Saison mit dem Hochseeschlepper OCEANIC“
Mittwoch, 20. November 2002	Horst Koperschmidt, Cuxhaven: „100 Jahre Hapag-Hallen in Cuxhaven (1902-2002)“
Mittwoch, 22. Januar 2003	Michael Putzke, Lingen: „Kernenergie-Forschungsschiff OTTO HAHN“
Mittwoch, 26. Februar 2003	Manfred Benhof, Weye: „Leuchtturm HOHEWEG in der Wesermündung im Wandel der Zeit“
Mittwoch, 19. März 2003	Thorsten Bierstedt, Misselwarden: „Ehemaliger Leuchtturm EVERSAND Oberfeuer in der Außenweser“

Zur Vortragsreihe 2002/2003 sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Ankündigung im redaktionellen Teil und Berichterstattung eingeladen.